

Moosburg
Macht Munter



programm
für **energieeffiziente** gemeinden

ENERGIELEITLINIE

Marktgemeinde Moosburg

energie:bewusst
Die unabhängige
Energieberatung
KÄRNTEN

Inhaltsverzeichnis

1 Energieleitlinie Marktgemeinde Moosburg	3
1.1 Ziele der Marktgemeinde Moosburg.....	3
1.2 Ziele für den Gemeindeeigenen Energieverbrauch bis ins Jahr 2020.....	4
1.3 Ziele für den Energieverbrauch der Haushalte in der Marktgemeinde Moosburg	4
2 Grundsätze	5
3 Maßnahmen	6
3.1 Energieverbrauch und Umweltbelastung reduzieren.....	6
3.2 Zweckmäßige Deckung des notwendigen Energiebedarfes	6
3.3 Öffentlichkeitsarbeit	7
3.4 Mobilität	7

1 Energieleitlinie Marktgemeinde Moosburg

Im Rahmen der am 30.06.2011 im Gemeinderat einstimmig beschlossenen Vision 2020 wurde festgelegt den Energiebedarf um 50 %¹ zu senken und soviel Energie wie möglich selbst zu erzeugen. Damit dieses Ziel (Vision) erreicht werden kann, sind Maßnahmen notwendig. Das e5 – Programm für energieeffiziente Gemeinden ist unter anderem ein Werkzeug zur Erreichung dieses Ziels. Die Marktgemeinde Moosburg hat sich mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates vom 19.12.2011 zur Teilnahme am e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden entschieden. Mit diesem Schritt bekennt sich die Marktgemeinde Moosburg zur Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung und sieht in der Umsetzung einer zukunftsfähigen kommunalen Energiepolitik einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Sicherung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger.

Gemeinderat der Marktgemeinde Moosburg

1.1 Ziele der Marktgemeinde Moosburg

Mit der Energieleitlinie der Marktgemeinde Moosburg soll ein konkreter, für den Zeitraum der nächsten 7 Jahre, gültiger Fahrplan für die kommunale Energiepolitik geschaffen werden. Die Energieleitlinie versteht sich als Motor und Orientierung für eine engagierte und gleichzeitig realistische Energiepolitik.

Im Sinne einer nachhaltigen und ganzheitlichen Energiepolitik sind die Ziele der ökonomischen, ökologischen und sozialen Dimension in gleichem Maße verpflichtend.

Ziel der Marktgemeinde Moosburg ist es, die Energiepolitik, den Einsatz der Energiesysteme und die Energienutzung so zu koordinieren und zu optimieren, dass sich der Energieverbrauch und die Umweltbelastungen in den kommenden Jahren deutlich verringern.

In diesem Sinne werden folgende konkrete Zielsetzungen innerhalb der nächsten 7 Jahre angestrebt:

- Der gesamte Wärmeenergiebedarf für öffentliche Gebäude in der Marktgemeinde Moosburg soll zu 100%, sofern dies technisch und wirtschaftlich vertretbare ist, mit erneuerbarer Energie² gedeckt werden.
- Der Energieverbrauch in der Marktgemeinde Moosburg soll um 50% gesenkt werden.
- Die bestehenden Möglichkeiten zur Eigenversorgung mit erneuerbaren Energien sind zu nutzen.

¹ Bemessung ausgehend von 2011 auf Grundlage der Energiebuchhaltung

² Unter regenerativen oder erneuerbaren Energien werden jene Primärenergien verstanden, die in menschlichen Dimensionen als unerschöpflich angesehen werden. Hierbei handelt es sich um die eingestrahlte Energie von der Sonne (Solarstrahlung), die für eine Vielzahl weiterer erneuerbarer Energien verantwortlich ist (u. a. Windenergie, Wasserkraft, Biomasse). Weiterhin rechnet man dazu die Gezeitenenergie, die aus der Planetengravitation und -bewegung resultiert, sowie die geothermische Energie (Erdwärme). Die im Abfall bzw. Müll enthaltene Energie ist nur dann als erneuerbar zu bezeichnen, wenn sie nicht fossil biogenen oder fossil mineralischen Ursprungs ist (u. a. Biomasse in Form von organischen Abfällen z. B. aus der lebensmittelbe- und -verarbeitenden Industrie oder den Haushalten).

Die Gemeindevertretung verbindet mit der Umsetzung der Energieleitlinie auch das Ziel, Österreichweit eine Vorbildgemeinde für eine zukunftsfähige Energiepolitik zu werden und einen überregionalen Bekanntheitsgrad zu erreichen.

1.2 Ziele für den Gemeindeeigenen Energieverbrauch bis ins Jahr 2020

- Energieeffizientes und nachhaltiges Bauen von Gemeindeeigenen Objekten. Externe Projektbeteiligte werden in den abzuschließenden Verträgen zur Einhaltung der Vorgaben aus der Leitlinie verpflichtet.
- Energieeffizientes und nachhaltiges Betreiben und Bewirtschaften von öffentlichen Gebäuden. Strom- und Wärmeversorgung der gemeindeeigenen Gebäude der Marktgemeinde Moosburg zu 30% mit erneuerbaren Energieträgern decken, sofern dies technisch und wirtschaftlich vertretbar ist.
- Bestehende Möglichkeiten zur Eigenversorgung mit erneuerbarer Energie nutzen.
- Senkung des gemeindeeigenen Energiebedarfs im Bereich der Raumheizung um 10% sofern dies technisch und wirtschaftlich vertrebar ist.
- Soweit es möglich und zumutbar ist, sollen Dienstreisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt werden.

1.3 Ziele für den Energieverbrauch der Haushalte in der Marktgemeinde Moosburg

- Bestehende Möglichkeiten zur Versorgung mit erneuerbarer Energie nutzen und fördern.
- Wärmeversorgung der Haushalte im technisch, wirtschaftlich vertretbarem Ausmaß mit erneuerbarer Energie decken.
- Energieberatung/Bauberatung zur thermischen Gesamtsanierung und Nutzung alternativer Energien forcieren.
- Erhöhung der Solar- und Photovoltaikflächen in der Gemeinde auf den Kärntner Durchschnittswert von 0,35 m²/Einwohner.

2 Grundsätze

Die Marktgemeinde Moosburg verhält sich vorbildlich bei der Umsetzung ihrer energiepolitischen Zielsetzungen. Dadurch wird die kommunale Energiepolitik glaubwürdig und dient dem Image der ganzen Gemeinde.

Die Marktgemeinde Moosburg engagiert sich für die Umsetzung der energiepolitischen Maßnahmen, einerseits, indem sie Maßnahmen in ihrem Einflussbereich zielorientiert umsetzt, andererseits, indem sie das Verbrauchsverhalten der Energiekonsumenten aktiv beeinflusst. Die Motivierung der Bevölkerung steht dabei im Vordergrund (Energie- und Bauberatung der Marktgemeinde Moosburg).

Durch gezielte Energie- und Bauberatung soll ein Umdenken bei den Bürgern erreicht werden. Zukünftig sollen 90% aller Heizungsanlagen (Neubau und Sanierung) mit erneuerbaren Energien betrieben werden.

Die Energieleitlinie wird nach Außen kommuniziert. Die Marktgemeinde Moosburg informiert die Öffentlichkeit regelmäßig über die Umsetzung der Energieleitlinie (Gemeindezeitung/Homepage/Veranstaltungen). Energetisch interessante Beispiele werden publiziert.

Die Marktgemeinde Moosburg beabsichtigt, für eine erfolgreiche Energiepolitik eine regelmäßige Kontrolle der Ziele und eine entsprechende Anpassung der Maßnahmen und Prioritäten durchzuführen. In diesem Sinne verpflichtet sich die Marktgemeinde Moosburg zu einer bedarfsgereichten Evaluierung und allfälligen Aktualisierung der Energieleitlinie. Die Referentin ist verpflichtet dem Gemeinderat jährlich einen Energiebericht vorzulegen.

Dem Gemeinderat der Marktgemeinde Moosburg ist bewusst, dass die Umsetzung der Energieleitlinie eine gemeinsame Aufgabe darstellt und sich daher nicht für politisch motivierte Auseinandersetzungen eignet. Er sieht seine Aufgabe vielmehr in der Erarbeitung der erforderlichen Strukturen unter Einbindung von Wirtschaft, Verwaltung und Bevölkerung und lädt die interessierte Bevölkerung ein, sich an der Umsetzung der Energieleitlinie aktiv zu beteiligen.

3 Maßnahmen

3.1 Energieverbrauch und Umweltbelastung reduzieren

- Umwelt- und energiegerechtes Planen, Bauen und Renovieren der gemeindeeigenen Bauten
- Energieoptimierter Betrieb und Instandhaltung von privaten und gemeindeeigenen Bauten
- Energiesparendes Benutzerverhalten der gesamten Verwaltung inklusive der Feuerwehren und des Bildungscampus Moosburg
- Energieoptimierter Betrieb der Gemeindefahrzeuge
- Sparsamer Umgang mit Wasser (Ver- und Entsorgung)
- Förderung energieeffizienter Verkehrslösungen, insbesondere öffentlicher Verkehr, Fahrrad- und Fußgängerverkehr
- Aktive Beratung aller Bauwerber bei Anfragen und beim Baubewilligungsverfahren im Hinblick auf einen effizienten Einsatz der Energie (Energieberatung/Bauberatung)
- Die Grundsätze der Energieleitlinie sind in gemeindeeigenen Verordnungen, Dienstanweisungen, etc. zu berücksichtigen

3.2 Zweckmäßige Deckung des notwendigen Energiebedarfes

Die Marktgemeinde Moosburg will den eingeschlagenen Weg der Forcierung erneuerbarer Energieträger fortsetzen und damit zu einer Vorbildgemeinde im Bundesland Kärnten bzw. in Österreich werden.

- Abwärme und Wärmerückgewinnung nutzen
- Erneuerbare Energien einsetzen
- Alternative Energien verwenden

3.3 Mikronetze³

Die Marktgemeinde Moosburg setzt es sich zum Ziel, den sinnvollen Ausbau von Mikronetzen zu forcieren und die Bevölkerung für dieses Thema zu sensibilisieren. Mit Best Practice Beispielen und Veranstaltungen rund um dieses Thema, soll eine Verbindung zu den Bürgern hergestellt werden. Durch diese Maßnahmen sollen in der Marktgemeinde Moosburg mindestens 5 neue Mikronetze entstehen.

³ Ein Wärmeverteilsystem, das auf der Verbrennung von Biomassebrennstoffen basiert, wird Mikro-Netz genannt, wenn die thermische Nennleistung des verwendeten Biomassekessels kleiner als 250 Kilowatt (thermisch) ist, die erzeugte Wärme hauptsächlich an Dritte geliefert wird und wenn mindestens 3 separate Gebäude mit dem Mikro-Netz verbunden sind.

3.3 Öffentlichkeitsarbeit

Die Umsetzung der im Rahmen der Energieleitlinie vorgeschlagenen Maßnahmen zu Erreichung der engagierten Ziele kann nur dann gelingen, wenn sie von den Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen werden. In diesem Sinne stellt die Glaubwürdigkeit der gemeindeeigenen Öffentlichkeitsarbeit die wichtigste Ressource der Marktgemeinde Moosburg bei der Umsetzung der Energieleitlinie dar.

Mit der Öffentlichkeitsarbeit muss es gelingen, das Thema Energie besser im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern und den BürgerInnen praxisgerechte Informationen für ein energiebewusstes Verhalten bereit zu stellen.

- Die Marktgemeinde Moosburg informiert mindestens viermal jährlich über die von ihr getroffenen Maßnahmen im Energiebereich und trägt so dazu bei, dass die Leitsätze und Maßnahmen auch von der Bevölkerung getragen werden.
- Die Marktgemeinde Moosburg ist Vorbild beim Umsetzen der Maßnahmen und pflegt die Zusammenarbeit mit Fach- und Beratungsstellen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene sowie mit weiteren Interessensgruppen.

3.4 Mobilität

Der motorisierte Individualverkehr (MIV) wächst weiter dramatisch. Der damit verbundene steigende Verbrauch an fossilen Energieträgern und die steigenden Emissionen von Treibhausgasen zählen zu den größten Herausforderungen der Umweltpolitik.

Eine hohe Mobilität ist Kennzeichen einer modernen Gesellschaft und in hohem Maße mit Lebensqualität für die Bevölkerung sowie einer positiven Wirtschaftsentwicklung verbunden. Durch entsprechende Gestaltung des Alltagslebens haben die BewohnerInnen aber auch selbst großen Einfluss auf das Verkehrsaufkommen.

- Vermeidung von unnötigem privatem und betrieblichem Verkehr als höchste Priorität.
- verstärkte Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel

Die Marktgemeinde Moosburg ist sich bewusst, dass die Mobilitätsbedürfnisse der Bevölkerung in hohem Maße mit der Raumplanung und einer attraktiven örtlichen Infrastruktur (Lebensmittelhandel, Ärzte, Bauern, etc.) in Zusammenhang stehen. Diese Bedürfnisse können durch eine langfristig orientierte Politik gesteuert werden.